

Fahrt nach Pilsen am 19.07.2017

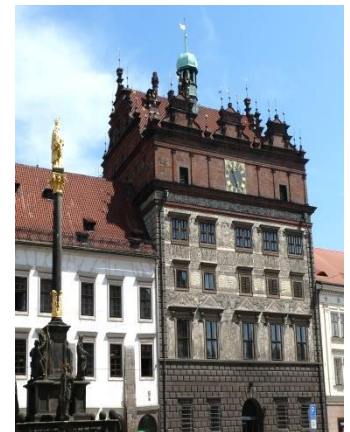
Mit etwas Verspätung geht es um 07:45 Uhr in Bayreuth los. Es wird ein heißer Tag werden. Nach einem kurzen Stopp bei Waidhaus erreichen wir gegen 10:30 Uhr Pilsen und werden von den Stadtführerinnen bereits erwartet. Aufgeteilt in zwei Gruppen bummeln wir 90 Minuten durch die Stadt. Durch den „Mühlgraben“ erreichen wir den Platz der Republik, einer der größten Stadtplätze Europas. Mittendrin steht die beeindruckende St.-Bartholomäus-Kathedrale mit dem 103 m hohen Kirchturm. Daneben wurde 1681 die Pestsäule als Danksagung für den gemäßigten Verlauf der Epidemie aufgestellt. Der Platz ist umrahmt von wunderschönen Bürgerhäusern, wie dem Haus „Zum Roten Herzen“, dem Marionetten-Museum und dem Renaissance-Rathaus. Unsere Stadtführerin bringt uns rücksichtsvoll auf schattigen Wegen durch die Stadt, vorbei am „Großen Theater“, erbaut 1902, der „Großen Synagoge“, einer der fünf größten auf der Welt und dem prächtigen Bürgerhaus „Měšťanská beseda“, erbaut 1901. Um 12:00 Uhr endet unsere Stadtführung am „Švejk Restaurant“, wo uns ein dreigängiges böhmisches Mittagessen erwartet. Bis zur Brauereiführung haben wir Zeit zur freien Verfügung, da suchen sich die meisten von uns ein schattiges Plätzchen.



St.-Bartholomäus-Kathedrale



Pestsäule vor Bürgerhäusern am Platz der Republik



Renaissance-Rathaus

Um 15:30 Uhr beginnt unsere 90-minütige Führung durch die Brauerei „Pilsner Urquell“, die bereits seit 1842 ihr berühmtes Bier braut. Die Anlage ist riesig und vom Besucherzentrum bringt uns der Brauereibus zu einer der modernsten Abfüllanlagen mit einer Kapazität von 120.000 Flaschen pro Stunde. Wir lernen die Rohstoffe kennen, aus denen das Pilsner Urquell Bier gebraut wird. Außerdem wird uns das Herz der Brauerei gezeigt, die drei Sudhäuser quer durch die Jahrhunderte. Im neuen Sudhaus hat es schweißtreibende 50° Grad. Anschließend geht es durch das insgesamt 9 km lange Labyrinth der Kellergewölbe. Wir werden bei kühlen 6° Grad zu den Gärbottichen, dem Eiskeller und den Lagerfässern geführt. Abschluss der Führung ist die Verkostung des ungefilterten Pilsner Urquell im historischen Keller der Brauerei.



Beeindruckt und mit vielen Insiderinformationen verlassen wir die Brauerei und fahren direkt zurück nach Bayreuth. Um 20:15 Uhr kommen wir erschöpft und müde in der Grünwaldstraße an. Es war zwar einer der heißesten Tage in diesem Jahr, aber wir sind uns einig, es war ein erlebnisreicher, toller Ausflug.